

## Wohnkonzept für ein Apartmenthaus für Menschen mit Asperger-Autismus

Folgende Angaben sind als Diskussionsgrundlage zu betrachten. Mögliche Interessent/inn/en für ein solche Projekt müssten dann gemeinsam die Planung konkretisieren. Auch die Eignung eines möglichen Objektes muss dann noch vor diesem Hintergrund geprüft werden. Kompromisse werden wohl in jeglicher Hinsicht notwendig sein. Im Vorfeld wäre eine mehrwöchige Simulation der Betreuungssituation in einer Wohntrainingsgruppe sehr sinnvoll.

### Räumlichkeiten:

- Haus mit fünf (oder sechs) Apartments bzw. Zimmern mit eigenen Nasszellen (Dusche, Waschbecken, Toilette) und (möglichst) Balkon
- Gemeinschaftsräume für Gespräche/Besprechungen, mit Computer mit Internetzugang (privat bezahlt, gemeinschaftliche Nutzung), mit Fernseher, Wasch- und Trockenraum, Putzgerätekammer
- kann Neu- oder Altbau sein, möglichst guter Zustand bzgl. Fenster, Heizung usw.
- Mietobergrenze etwa 340 Euro pro Person
- kein Hochhaus, sondern kleines Mehrfamilienhaus oder Einzelhaus
- Ort mit guter Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, Anschluss an öffentlichen Nahverkehr usw.)

### Bewohner/innen:

- fünf oder sechs erwachsene Personen, die sich ein selbstbestimmtes Wohnen in einer solchen lockeren Wohngemeinschaft vorstellen können
- hohe lebenspraktische Selbständigkeit: Einkaufen, Kochen, Hausreinigung wird selbst erledigt, kein hoher Betreuungsbedarf bei der Grundversorgung
- Bewohnerschaft erstellt eigene Hausordnung, entscheidet selbst über die Zusammensetzung der Gruppe und über die Art und Weise des Gemeinschaftslebens, eine ausreichende kommunikative und soziale Kompetenz wird somit vorausgesetzt
- offener und ehrlicher Umgang miteinander, gegenseitige Rücksichtnahme

- sexuelle und religiöse Orientierung sowie Hautfarbe spielt keine Rolle > Toleranz

Assistenz:

- modern denkende, weltoffene Mitarbeiter, die motiviert und gerne zur Arbeit kommen (Sozialpädagog/inn/en, Sozialarbeiter/innen, Heilerziehungspfleger/innen)
- zwei Stunden Betreuungszeit für die Gruppe täglich (= 14 Stunden pro Woche, entspräche in etwa der Zeit für den doppelten ABW-Satz bei fünf bis sechs Personen) plus Bereitschaftsdienst
- Haltung: keine Chefs, sondern Berater und Assistenten

Vorgestellt am 16. Juni 2009 im Therapie- und Beratungszentrum Stuttgart-Vaihingen durch Michael Kief

Interessent/inn/en für ein solches Projekt melden sich bei:  
Michael Kief, Diakonie Stetten e.V., Postfach 1240, 71386 Kernen  
i.R., Tel 07151/9402861,  
Fax 07151/9402747, Mail [michael.kief@diakonie-stetten.de](mailto:michael.kief@diakonie-stetten.de)